

Tutorium Algorithmen 1

07 · Bellmand-Ford, Floyd-Warshall, Heaps · 10.6.2024 Peter Bohner Tutorium 3

Bellman-Ford



Alle Kanten relaxieren, bis es keine Änderung mehr gibt

BELLMAN-FORD(*Graph G* = (V, E), *Node s*):

```
d := [\infty, ..., \infty]
d[s] := 0

for i \in \{1, ..., n-1\} do

for Edge(u, v) \in E do

if d[v] > d[u] + w(u, v) then

d[v] := d[u] + w(u, v)

for Edge(u, v) \in E do

if d[v] > d[u] + w(u, v) then

d[v] := -\infty
```

Bellman-Ford



Alle Kanten relaxieren, bis es keine Änderung mehr gibt

BELLMAN-FORD(*Graph G* = (V, E), *Node s*):

```
d := [\infty, ..., \infty]
d[s] := 0
for i \in \{1, ..., n-1\} do

for Edge(u, v) \in E do

if d[v] > d[u] + w(u, v) then

d[v] := d[u] + w(u, v)
for Edge(u, v) \in E do

if d[v] > d[u] + w(u, v) then

d[v] := -\infty
```

- Wie lange kann ein kürzester Pfad ohne ≤ 0 -Kreis höchstens sein? n-1
- Warum reichen n − 1 Iterationen?
 Nach i Iterationen haben wir auf jeden Fall alle kürzesten Wege der Länge höchstens i gefunden
- Warum gibt es einen negativen Kreis bei Veränderung in der *n*-ten Iteration? Aus der Verbesserung folgt, dass es einen Weg der Länge *n* gibt, der kürzer ist, als alle Wege der Länge *n* − 1, somit muss dieser einen negativen Kreis enthalten.

Bellman-Ford



Alle Kanten relaxieren, bis es keine Änderung mehr gibt

BELLMAN-FORD(Graph G = (V, E), Node s): $d:=[\infty,\ldots,\infty]$ d[s] := 0for $i \in \{1, ..., n-1\}$ do for Edge $(u, v) \in E$ do if d[v] > d[u] + w(u, v) then d[v] := d[u] + w(u, v)for $Edge(u, v) \in E$ do if d[v] > d[u] + w(u, v) then $d[v] := -\infty$

Best-case Laufzeit?

 $\mathcal{O}(n+m)$, wenn wir alle Kanten in der Reihenfolge relaxieren, dass wir im ersten Durchlauf direkt alle kürzesten Wege finden. (Warum ist das möglich?)

• Worst-case Laufzeit? $\mathcal{O}(n \cdot m)$

Floyd-Warshall



Jeden Knoten als Zwischenpunkt auf einem kürzesten Pfad in Betracht ziehen

```
FLOYD-WARSHALL(Graph G = (V, E)):
 d:=n\times n-Matrix mit \infty initialisiert
 for Node u \in V do
     d[u][u]=0
 for Edge (u, v) \in E do
     d[u][v] = Kantenlänge von (u, v)
 for v \in V do
      for u \in V do
          for w \in V do
              if d[u][v] + d[v][w] < d[u][w] then
                 d[u][w] := d[u][v] + d[v][w]
```

Floyd-Warshall



Idee:

Für jedes $v \in V$ und jedes Start-Ziel-Paar u, w:

Finden wir einen kürzeren Weg von u nach w, wenn wir über v gehen?

Korrektheit:

- Invariante: Nach dem Betrachten der Knoten $V_i := \{v_1, v_2, \dots, v_i\}$ stehen in d die Längen der kürzesten Pfade zwischen allen Punkten im Graphen, die ausschließlich über Knoten in V_i führen.
- ⇒ Am Ende kennen wir die Distanz zwischen allen Knoten im Graphen. (All Pairs Shortest Path)

Laufzeit (n = |V|, m = |E|):

- $\mathcal{O}(n^3)$
- APSP mit Bellman Ford: $n \cdot \mathcal{O}(nm) = \mathcal{O}(n^2m)$ (immer schlechter)
- APSP mit Dijkstra: $n \cdot \mathcal{O}(n \log n + m) = \mathcal{O}(n^2 \log n + nm)$ (nur bei Kantengewichten ≥ 0)

Floyd-Warshall



Animation für Beispiel

Floyd-Warshall – Quiz



- Funktioniert Floyd-Warshall auch mit negativen Kanten?
- Was passiert bei negativen Zyklen?

Heaps



Beispiel



Repräsentation durch Array



Build Heap



Quiz



Aufgabe - Heapsort



Aufgabe - Mediansuche



decPrio – Lazy Evaluation



Zusammenfassung



Was haben wir gemacht?

- Algorithmus von Bellman-Ford
- Algorithmus von Floyd-Warshall
- APSP
- Heaps

Worauf könnt ihr euch nächste Woche freuen?

Bäume

Fragen?



Fragen!



xkcd